

Stift Seitenstetten – der Vierkanter Gottes

Eingebettet in die mit Birnbäumen üppig bestückte, hügelige Mostviertler Landschaft, prägt das Stift Seitenstetten seit Jahrhunderten Menschen, Natur und Kultur. Kunst, Kultur, Natur & Kulinarik zeigen im Stift Seitenstetten ein harmonisches Miteinander. Der „Vierkanter Gottes“ wie das Kloster landläufig genannt wird beeindruckt mit seinen barocken Kunstschatzen, der einzigartigen Galerie und dem Historischen Hofgarten. Entspannung und Genuss bietet der Landgasthof Stiftsmeierhof.

Wo Bauern und Mönche beten und arbeiten

Seit 900 Jahren wirken Mönche im Stift Seitenstetten und machen den „Vierkanter Gottes“ zu einem spirituellen und wirtschaftlichen Zentrum der Region. Aus Anlass des Jubiläums zeigt das Stift vom 1. April bis 31. Oktober die Ausstellung „Leben im Vierkanthof – wo Bauern und Mönche beten und arbeiten“. Kernthemen der Ausstellung sind die bäuerliche Arbeit und die mönchische Spiritualität. Stift Seitenstetten beherbergt eine Reihe von bedeutenden Kunstschatzen. Den Marmorsaal und die Bibliothek zieren Deckenfresken von Paul Troger. Ein Deckenfresko von Bartolomeo Altomonte befindet sich über der Abteistiege. Das Sommerrefektorium schmücken 19 Bilder von Kremser Schmidt, dem bedeutendsten österreichischen Barockmaler.

Wo Kunst gesammelt und gepflegt wird: Galerie Stift Seitenstetten

In der Stiftsgalerie befindet sich eine der bedeutendsten Privatsammlungen Österreichs. Neben Klassikern aus dem Barock über selten gesehene Werke von Albert Dürrer sind auch Werke zeitgenössischer Künstler wie Maria Lassnig, Werner Berg und Fritz Wotruba zu bewundern.

Seitenstetten – Urlaub und Entspannung im Herzen des Mostviertels

Seitenstetten ist ein Zentrum für Rad- und Wanderfreunde. Ausgedehnte, gut beschilderte Strecken führen in unterschiedlichen Ausprägungen durch die mostviertler Landschaft. Der Rosenweg – ein neuer Themenweg – bietet auch als Rätselwanderweg für Kinder viele Highlights.

Kutte & Tracht - Messwein & Most – Choral & G`stanzl

Die Gegenüberstellung verschiedener Spielformen des gleichen Themas verleiht der Jubiläumsausstellung einen besonderen Reiz. Die Schau beeindruckt mit verschiedensten Facetten, die einerseits Einblick ins Klosterleben gewähren, aber auch den Blick auf das Mostviertel schärfen. Wissenschaft, Kunst, Bildung und Wirtschaft sind die Eckpunkte des Ausstellungskonzeptes

Schätze & Geheimnisse

Besonderes Augenmerk verdienen jene Bereiche der Jubiläumsausstellung, die bislang für die Öffentlichkeit noch kaum geöffnet waren und nun im Rahmen von Führungen zugänglich sind: Das Sommerrefektorium, ein prunkvoller Speisesaal

mit beeindruckenden Fresken sowie die Schatzkammer, die wertvolle Messgewänder und Kelche beherbergt.

Von Blütenpracht & Rosenzauber: Barocker Hofgarten Stift Seitenstetten

Im barocken Hofgarten blühen über 110 verschiedene Arten historischer Rosen. Vor allem ist der Garten ein abwechslungsreich und liebevoll gepflegt Ort der Ruhe und Entspannung. Bänke und das Rosenkranzlabyrinth laden zum Verweilen und Ruhn ein. Neben einer Vielzahl an Blumen, Bäumen und Sträuchern gedeihen hier auch viele Heil- und Küchenkräuter. In der Stiftsbrennerei hergestellte Brände und Liköre gibt es im stiftseigenen Hofladen zu kaufen. Tee aus dem Klostergarten und Kräutersalze locken Kenner und Liebhaber nach Seitenstetten.

.

Information

www.stift-seitenstetten.at
kultur@stift-seitenstetten.at
T +43 7477 / 42 30 00
Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten

www.seitenstetten.gv.at